



VEREIN FÜR DIE GESCHICHTE BERLINS E.V., GEGR. 1865

VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK:

Steine im Olympiastadion

Gesteinskundliche Führung mit Diplom-Geologin Dr. Gerda Schirrmeister.

Wenn die Steine reden könnten...

Am 9. Juni 2012 hatten sich rund 20 Interessierte zu dem gesteinskundlichen Rundgang „Steine im Olympiastadion“ eingefunden. Tatsächlich ließ Diplom-Geologin Dr. Gerda Schirrmeister die Veranstaltungsbesucher mit viel Begeisterung an ihrem Fachwissen teilhaben und brachte so gleichsam die Steine zum Reden. Wer nämlich genau hinzuschauen weiß, dem verraten die Steine einiges, u.a. lassen sich Entstehung, Herkunft, Alter und Art der Bearbeitung ablesen. Für den Bau des Olympiastadions wurde bewusst Steinmaterial nur aus Deutschland verwendet, was natürlich auch als politische Aussage zu verstehen war. So wie die Türme des Olympiastadions nach den verschiedenen „Stämmen“ des Reiches benannt wurden, hatte man auch das Baumaterial aus verschiedenen Regionen zusammengetragen.



Wer nicht sicher ist, wo genau am Olympiastadion Rüdersdorfer Kalkstein verbaut wurde, wer bei Goldbank an Finanzen denkt oder Nagelfluh für eine Krankheit hält, der sollte sich den Termin für den nächsten Rundgang von Frau Dr. Schirrmeister vormerken.



Um viele neue Informationen zum scheinbar altbekannten Olympiastadion reicher, konnten die Teilnehmer nach knapp zwei Stunden Dank der Einladung durch den Vorsitzenden des Vereins für die Geschichte Berlins, Dr. Manfred Uhlitz, von der Terrasse des Glockenturms aus bei Kaffee und Kuchen den phänomenalen Ausblick auf die Anlage genießen.



Text: Thomas M. Goerke, Torsten Salzer

Fotos: Norbert Meier